

vnd mit einer sonderbahren Maje-
 stät erfüllet war: Damit gaben
 sie ihres Herzens Gedancken frey
 vnd ohne Vmbschweyff an Tag: ver-
 mahneten sich vntereinander zur
 Tapfferkeit: vnd wusten das trohen
 vnd bochen ihrer Feind wie mit ei-
 nem Blitz/ von dem Knall des Don-
 ners / vber einen Hauffen zustossen.

Diese so edle/ so tapffere Sprach
 haben sie ihren Nachkommen durch
 viel hundert Jahr rein/ vnd von al-
 ler frembden Befleckung frey hin-
 terlassen. Vnd dörfte ich fast sagen/
 daß sie hierin vor allen andern den
 Preiß erhalten. Die allerlieblichste
 vnd zarteste Rede der Griechen ist
 durch die Barbaren anderer Böl-
 cker also verderbet vnd geschwechet
 worden/ daß (inmassen gelehrte Leute
 davor halten) sie sich heutiges Ta-